

Protokoll – Projektgruppentreffen 5.5.2008

“ Kunstgeherzone: Myrthengasse“

Zeit: 5. Mai 2008, 19 – 21.00 Uhr

Ort: in den Räumlichkeiten des Österreichischen Ökologie Instituts

Anwesend:

Lisa Malin
Gerald Peiker
Christoph Schauer
Klaus Zehetner
Gernot Lechner
Brigitte Tauchner
Neha Chatwani

Moderation: **Robert Lechner, Ulrich Aschenbrenner**; agenda wien sieben

Mail: office@agenda-wien-sieben.at

Stand der Dinge:

Diskussionsablauf:

Eingangsmoderation: Robert Lechner

Die Einrichtung einer Fußgängerzone in der Myrthengasse wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 24. April beschlossen. und steht somit kurz vor der Umsetzung

Nach Prüfung durch die zuständigen Magistratsdienststellen liegen nun erste Pläne für die Ausführung vor. Die Detailplanung erfolgt in den nächsten Wochen (bis etwa Mitte Juli).

Nach der UEFA Euro 2008© kann in Abstimmung div. Sanierungstätigkeiten in der Myrthengasse mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Offene Themenbereiche:

Offene Fragen in Bezug auf die Umsetzung waren:

Bepflanzung

In Abstimmung mit der für Baumplantungen zuständigen Magistratsabteilung 42 - Stadtgartenamt wurde die Möglichkeit diskutiert, einen zusätzlichen Baum am ‚Myrthengassenplatzl‘ zu pflanzen.

Der Vorschlag wurde von der Projektgruppe positiv aufgenommen.

Bezüglich der Begrünung der Hauseingänge wird es eine Befragung und allenfalls ein gemeinsames Treffen mit den HausbesitzerInnen der Myrthengasse geben. Die Kosten für die Bepflanzung und ev. Rankgerüste werden von der Stadt Wien übernommen. Die laufende Pflege und Instandhaltung muss durch die HauseigentümerInnen erfolgen.

Oberflächengestaltung

Die Oberflächengestaltung soll eine Mischung aus Asphaltfläche (Lärmreduktion, Barrierefreiheit) und Pflasterung (wahrscheinliches Material: Betonsteinplasterstein in unterschiedlichen Größen) werden: Längspflasterung entlang der Häuserkanten und strassenmittig als Regenrinne sowie Querpflasterung zur Temporeduktion („keine Skaterbahn!“). Ein entsprechender Gestaltungsvorschlag wird von der Magistratsabteilung 28 ausgearbeitet.

Straßenmöblierung

Für die Möblierung der Fußgängerzone werden von der Stadt Wien Straßenmöbel zur Verfügung gestellt. Diese sollen dann im Zuge der Fertigstellung der Fußgängerzone (ca. Oktober/November) von den Bewohnern der Myrthengasse selbst verortet werden.

Stellplätze

Parallel zur Detailplanung in den nächsten Wochen wird eine Erhebung vorhandener bzw. noch verfügbarer Stellplätze in Garagen (oder vergleichbare Stellplätze in Innenhöfen) im Umfeld der Myrthengasse durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden den BewohnerInnen der Myrthengasse zur Verfügung gestellt.

Danke für Ihr Kommen und Interesse, Robert Lechner und Ulrich Aschenbrenner